

VDMK e.V., Geschäftsstelle, Giselastraße 4 RGB, 80802 München

**Pressemitteilung vom 22.05.2023**

## **Zur Clubkultur in den Städten – aktuelle Forderungen des VDMK e.V. an die Bundesregierung, den Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München**

Drei bedeutende Clubs, drei Institutionen der Nachtkultur müssen schließen.

Das Harry Klein und der 8 Below Club (zum 30.06.2023) in München sowie die Distillery in Leipzig.

Alle drei fallen Verdrängungsprozessen zum Opfer.

Der VDMK unterstützt die Arbeit und die Forderungen der LiveMusikKommission e.V. zum Schutz der Clubkultur in allen Belangen. Deshalb teilen wir [deren Pressemitteilung](#) vom 16.05.2023.

Am Beispiel des Harry Klein wird exemplarisch deutlich, wie groß die Probleme für die Clubkultur in den Städten sind. Nach 23 Jahren muss das Harry Klein schließen, da der Gewerbemietvertrag gekündigt wurde. Die Eigentümer wollen auf dem Grundstück ein neues Gebäude, wahrscheinlich als Hotelnutzung, errichten. Das Harry Klein ist bis zum letzten Tag am 21.05.2023 sehr erfolgreich, bei Gästen und Künstler\*innen beliebt und laut den Berichten der Presse eine große Bereicherung für das kreative und kulturelle München.

Trotzdem konnten die Betreiber\*innen des Harry Klein keine neuen Räumlichkeiten finden, um den Betrieb fortzuführen.

Wenn ein so erfolgreiches Unternehmen es nicht schafft neue Räume zu finden, sind die Möglichkeiten für junge Menschen, junge Kreative vieler kultureller Sparten umso geringer. Die große Sorge des VDMK ist deshalb, dass es in der dichten, teuren Stadt zukünftig unmöglich sein wird, Räume zu besetzen und Freiräume zur Entwicklung neuer Kulturen zu schaffen.

Eine kreative Stadt lebt soziale Integration und Inklusion. Die kreative Stadt ist eine offene Stadt, eine liberale und tolerante, multikulturelle und kosmopolitische Stadt.

Wir haben viel zu verlieren.

### ***Der VDMK richtet deshalb die dringenden Forderungen an die Bundesregierung:***

- Bleiben Sie im ständigen Kontakt mit der LiveMusikKommission e.V.
- Unterstützen Sie die deren [Forderungen](#) zur kulturellen Stadtentwicklung
- Setzen Sie die im Koalitionsvertrag genannten Novellierungen der TA-Lärm und der Baunutzungsverordnung noch in diesem Jahr um

### ***Der VDMK richtet die dringenden Forderungen an den Freistaat Bayern:***

- Treten Sie in einen Austausch mit der LiveMusikKommission e.V. und anderen Verbänden der Livemusik- und Nachtkultur
- Unterstützen Sie auf Landesebene die Forderungen der LiveMusikKommission e.V. zur kulturellen Stadtentwicklung

- Stimmen Sie den Novellierungen der TA-Lärm und der Baunutzungsverordnung zu, die von der Bundesregierung in den Bundesrat eingebracht werden

***Der VDMK richtet die dringenden Bitten an die Landeshauptstadt München:***

- Setzen Sie die mit dem “Creativ Footprint” begonnene Arbeit fort
- Erfassen Sie den aktuellen Stand der Musik-Spielorte in München und vergleichen Sie diesen mit den Zahlen aus 2019
- Bringen Sie in Erfahrung, weshalb Musik-Spielorte schließen mussten
- Bringen Sie in Erfahrung, wie neue Musik-Spielorte öffnen konnten
- Erarbeiten Sie, welche Unterstützung die Landeshauptstadt München von Bund und Land benötigt, um Musik-Spielorte in München zu erhalten und neue Musikspielorte schaffen zu können
- Richten Sie dann konkrete Forderungen an Bund und Land
- Erarbeiten Sie, wie die Landeshauptstadt München die Club-, Nacht- und Livemusikkultur verstärkt unterstützen und fördern kann

**Abdruck honorarfrei**

**3.129 Zeichen**

**Belegexemplar bitte an:**

[info@vdmk.info](mailto:info@vdmk.info)

**Kontakt:**

**Geschäftsstelle des VDMK e.V.**

**David Boppert**

**Giselastraße 4/Rgb.**

**80802 München**